Hinweis des Tages

Straßensperrung bei Aichstrut

Die Verkehrsteilnehmer haben ab der nächsten Woche mit Verkehrsbehinderungen im Bereich Aichstrut zu rechnen. Der nichtörtliche Verkehr muss deshalb bis Ende des Monats auf die ausgewiesene Umleitung ausweichen.

Im Auftrag des Landratsamts Rems-Murr-Kreis Fachbereich Straßenbau wird die Fahrbahn der Kreisstraße mit einem neuen Belag versehen. Die Straße ist deshalb von der Einmündung Schafhof der Landesstraße bis Ortsbeginn Aichstrut von Montag, 17. Oktober, bis Samstag, 29. Oktober, voll gesperrt. Die Ortschaft Schafhof ist bis auf den endgültigen Deckeneinbau, der für den gesamten Abschnitt drei Tage dauert, grundsätzlich über die Landesstraße erreichbar.

Eine Umleitung während der Bauzeit wird für alle Verkehrsarten ausgeschildert. Hinweise auf die Vollsperrung sowie eine Umleitungsbeschilderung werden durch eine Verkehrssicherungsfirma aufgestellt.

Die Bushaltestellen Schafhof können in dieser Zeit nicht angefahren werden. In Aichstrut wird eine Ersatzhaltestelle im Bereich nach der Straßeneinmündung Richtung Stausee Aichstrut eingerichtet. Alle anderen Bushaltestellen werden wie im Fahrplan aufgeführt angefahren.

Bis zur Fertigstellung der Bauarbeiten bittet das Waiblinger Landratsamt um Verständnis für die Verkehrsbehinderungen.

Ganztagesbetrieb an der Realschule

Gemeinderat befürwortet Pläne, das Angebot im Welzheimer Schulzentrum zum neuen Schuljahr einzuführen

Von unserem Redaktionsmitglied
Rainer Stütz

Welzheim.
Sehr aufgeschlossen hat der Welzheimer Gemeinderat darauf reagiert, an der Kastell-Realschule Welzheim zum Schuljahr 2017/2018 den Ganztagesbetrieb einzuführen. Das Angebot soll in offener Form an vier Nachmittagen und mit insgesamt sieben Stunden eingerichtet werden.

„Für die Stadt entstehen dadurch keine Mehrkosten“, freute sich Stadtkämmerin Nadine Räpple. CDU-Fraktionschef Thomas Linzmair fragte, wie verlässlich die Zahlen seien, die die Schulleitung vorgelegt habe.

„Die Zahlen sind nach bestem Wissen und Gewissen erhoben worden“, versicherte Schulleiter Peter Beck, der als fachkundiger Zuhörer im Gemeinderat das Wort ergreifen durfte. Wie stark das Angebot dann tatsächlich angenommen werde, zeige sich aber nicht bei einer Umfrage, sondern wenn der Ganztagesbetrieb laufe. „Ich bin zuversichtlich.“ Zudem wachsen die Bläserklassen weiter an. Außerdem soll ein Schulchor gegründet werden.

Eltern und Schüler können sich schon jetzt auf den künftigen Ganztagesbetrieb an der Kastell-Realschule ab dem neuen Schuljahr freuen. Bilder: Stütz

Claudia Kuhn: Ein großer Wunsch der Eltern wird erfüllt

„Seit dem Kinderhaus ist absehbar, dass der Bedarf an Ganztagesbetreuung steigen wird“, meinte CDU-Fraktionsvorsitzende Claudia Kuhn. Deshalb sei es nur folgerichtig, dass jetzt die Kastell-Realschule nachziehe. Der Wunsch der Eltern nach einem solchen Angebot sei groß.

Die Kastell-Realschule ist auf die Stadt als Schulträger herangetreten mit der Bitte, einen Antrag zu stellen. Bereits im Schulbericht 2015 hatte die Schulleitung entsprechende Überlegungen angekündigt. Nachdem nun die Lehrerkonferenz dieser Einführung mehrheitlich zugestimmt hat, sind die Voraussetzungen für die Antragstellung durch den Schulträger vorhanden.

Das Land Baden-Württemberg gibt den Zeitrahmen für den offenen Ganztagesbetrieb mit vier Tagen und sieben Stunden für die Klassen 5 bis 7 an. Es müssen mindestens 20 Schülerinnen und Schüler daran teilnehmen. Durch die Christian-Bauer-Mensa kann auch ein beaufsichtigtes Mittagessen bereitgestellt werden. Dies war auch Voraussetzung für den verbindlichen Ganztagesbetrieb an der Bürgfeld-Gemeinschaftsschule.

Schulleiter Peter Beck ist zuversichtlich, dass der Ganztagesbetrieb künftig gut angenommen wird.

Zusätzliche Stunden für die Lehrer

Die Kastell-Realschule erhält für den Ganztagesbetrieb zwei zusätzlich Lehrerwochenstunden je Ganztagesklasse sowie eine Lehrerwochenstunde für Schulleiteraufgaben. Erforderlich ist auch eine Rhythmisierung des Unterrichts. An der Realschule sollen maximal fünf Unterrichtsstunden am Vormittag stattfinden sowie längere Bewegungspausen und eventuell ein späterer Unterrichtsbeginn.

Mit der Einrichtung an der Kastell-Realschule bieten künftig zwei Schulen in Welzheim einen Ganztagesbetrieb an. In der Sekundarstufe 1 ist der Ganztagesbetrieb an der Gemeinschaftsschule Pflicht, an der Realschule freiwillig. Der Wettbewerb der Schulen untereinander werde dadurch nicht unnötig verstärkt. Das Profil der Schulen sei zu unterschiedlich. Die Stadtverwaltung sieht deshalb in dem neuen Angebot eher eine Bereicherung der Welzheimer Schullandschaft.

@ **Video unter www.zvw.de/welzheim**

Antrag gestellt

- Den Antrag für die Einrichtung des Ganztagesbetriebs an der Kastell-Realschule hat die Stadt bereits gestellt, weil es eine **Abgabefrist zum 1. Oktober 2016** gab. Der Antrag wurde deshalb unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Welzheimer Gemeinderats eingereicht, die nun erfolgt ist.
- Der Antrag wurde **beim Staatlichen Schulamt in Backnang** gestellt. Er enthält die Pädagogische Ganztageskonzeption einschließlich eines beispielhaften Stundenplans, die Zustimmung der schulischen Gremien, Angabe der teilnehmenden Klassen und Schülerzahl.
- Hinzugefügt werden die **Stellungnahmen** des Schulamtes und des Regierungspräsidiums Stuttgart.
- Die mit der Beantragung und Genehmigung des Ganztagesbetriebs verbundene **Aufstockung der Schulsozialarbeit** wird die Stadtverwaltung zum neuen Schuljahr umsetzen.
- Diese Aufstockung war vom **Gemeinderat** bereits am 5. April beschlossen worden.

Kompakt

Bürgerinformation zu Logistik-Zentrum

Alfdorf.
Der größte Arbeitgeber der Gemeinde Alfdorf, die TRW/ZF, beabsichtigt, sein Logistik-Zentrum von Mögglingen nach Alfdorf zu verlagern. Der Gemeinderat hat die Gemeindeverwaltung gebeten, bevor er im Gremium abschließende Entscheidungen zu diesem Projekt fällt, die Öffentlichkeit über die Planungen zu informieren. Die Gemeinde lädt daher alle Bürger für Montag, 17. Oktober, um 20 Uhr in die Alte Halle, Obere Schlossstraße 69, zu einer Bürgerinformation ein.

Heimspiel des FC Welzheim 06

Welzheim.
Ein wichtiges Heimspiel bestreitet der FC Welzheim 06 am kommenden Sonntag, 16. Oktober. Dann ist mit dem FC Viktoria Backnang II eine Mannschaft zu Gast, die wie die Welzheimer im hinteren Tabellendrittel steht. Somit kann sich der Gewinner des Spiels von den Abstiegsplätzen absetzen. Anpfiff an der Tannwiese ist um 15 Uhr, die zweite Mannschaft des FCW ist spielfrei. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Jahrgang 1945/46 trifft sich zum Stammtisch

Welzheim.
Die Angehörigen des Jahrgangs 1945 und die Schulkameraden vom Jahrgang 1946 treffen sich am Mittwoch, 19. Oktober, um 19.30 Uhr im Gasthof Lamm in Welzheim zu einer Stammtischrunde. Das Organisationsteam würde sich auf eine zahlreiche Beteiligung freuen, da der Termin für die Herbstwanderung besprochen wird.

Leserbrief

Wenig innerstädtisches Flair

Betr.: Sanierung ohne neuen Gehwegbelag (Welzheimer Zeitung vom 12. Oktober 2016)

Die Wilhelmstraße lädt in ihrem jetzigen Zustand nicht zum Verweilen ein.

Nicht weil das Pflaster schadhaft ist oder die falsche Farbe hat, sondern weil sich - zumindest gefühlt – inzwischen wieder so viele Autos durch die Innenstadt schieben wie vor dem Bau der Umgehungsstraße. Von innerstädtischem Flair spürt man in Welzheim wenig.

Dabei hätte die Wilhelmstraße, würde man sie für den Autoverkehr sperren, durchaus das Potenzial, sich zu einer Flaniermeile zu wandeln. Wie so etwas geht, haben andere Städte und Gemeinden längst vorgemacht.

Ausgerechnet die Ladeninhaber sprachen sich in der Vergangenheit immer mehrheitlich gegen Verkehrsberuhigungen aus, obwohl sie selbst wahrscheinlich am meisten davon profitieren würden. Mit der anstehenden Innenstadtsanierung hat Welzheim die vielleicht letzte Chance, sich ein Zentrum zu schaffen, das nicht nur für Autos, sondern auch für Menschen attraktiv ist.

Andreas Trinkle,
Welzheim